Mengen

www.buergerwache-mengen.de

Preußens Gloria am laufenden Band

• Spektakuläre Auftritte in der deutschen Hauptstadt
• Appelle vor Frankreichs Botschafter und dem Innensenator

Wären keine modernen Autos auf den Straßen, die Gebäude und Kleidung der Menschen noch im Stil der Jahre vor dem Ersten Weltkrieg, man hätte meinen können, in Berlin zu Kaisers Zeiten zu sein. Überall, wo die Mengener Stadtsoldaten aufmarschierten, erklang der Marsch Preußens Gloria und zog Passanten und Touristen magisch an.

An vier Tagen schwitzten die Frauen und Männer in ihren bunten Röcken bei mehreren Auftritten vor namhaften Persönlichkeiten. Bereits am Abend des Anreisetags paradierte die Wehr auf dem Potsdamer Platz und beehrte anschließend das Personal der Landesvertretung Baden-Württemberg.

Volles Programm bei hochsommerlichen Temperaturen bot der zweite Tag: Gruppenfoto mit Ehrengäs-ten vor dem Schloss Bellevue, Marsch am Kanzleramt vorbei zum Reichstagsgebäude und dort kurze Parade, Appell vor der französischen Botschaft am Pariser Platz, nachmittags im Berliner Lustgarten und abends Bootsfahrt auf der Spree mit anschließendem Kameradschaftsabend in der Unterkunft.

50 Jahre Städtepartnerschaft mit Boulay in Lothringen gaben Anlass, dem Botschafter Frankreichs die Aufwartung zu machen. Bürgermeister Stefan Bubeck informierte den Diplomaten über Geschichte und gutes Funktionieren der „Jumelage“. Botschafter Philippe Etienne bedankte sich bei der Bürgerwache für die ihm erwiesene Ehre.

Deutschlandlied, Marseillaise, Europahymne und Abmeldung der Wehr beschlossen den Appell vor dem Botschaftsgebäude, dem eine weitere Parade vor dem Brandenburger Tor folgte.

Beeindruckt von der Zeremonie äußerte sich Brigadegeneral Jean-Marc Wasielewski, Verteidigungs- und Heeresattaché an der Botschaft (Bild). „Das ist gut organisiert und sehr schön, eine nette Tradition. So etwas gibt es nicht alle Tage zu sehen“.

Zu den Bildern (von oben):
Gruppenbild mit den Ehrengästen Thomas Bareiß, Bürgermeister Stefan Bubeck, Dekan a. D. Heinz Leuze, General a. D. Wolfgang Schneiderhan und Landrätin Stefanie Bürkle. (von rechts).

Parade vor dem Reichstagsgebäude

Major Georg Bacher meldet Botschafter Philippe Etienne die angetretene Bürgerwache

Bürgermeister Stefan Bubeck (Mitte) überreicht Botschafter Philippe Etienne (rechts) die Geschenke der Stadt und der Bürgerwache. Dabei assistiert ihm Julia Bacher (links).

Mengen

Zwischendurch auch mal etwas Freizeit: Abendliche Bootsfahrt auf der Spree. Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle sorgen für Jubel und Heiterkeit. Die Stimmung auf dem Schiff und die Reaktion der Passanten an beiden Ufern sind kaum zu überbieten. Major und Kommandant Georg Bacher führt den Gesang stimmgewaltig an

Nach einem Besuch des Olympiastadions mit Führungen in Gruppen hieß es wieder in die Uniformen zu schlüpfen. Im Lustgarten am Berliner Dom erhielten Staatssekretär Markus Grübel (Mitglied im Beirat des Freundeskreises) und Innensenator Frank Henkel die Ehre eines Appells mit Abschreiten der Front erwiesen.

Der letzte Aufmarsch mit kleiner Serenade vollzog sich auf dem Gendarmenmarkt. Dort stieß Militärgeneralvikar Reinhold Bartmann zur Bürgerwache. Bartmann war bei der Suche nach einer Kirche für den Gottesdienst am Sonntag behilflich. Zusammen mit Bürgermeister Stefan Bubeck und Thomas Bareiß durfte er die Front abschreiten.

Mit einer Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Sebastian beendete die Bürgerwache ihren Berlinaufenthalt. In Konzelebration mit Dekan a. D. Heinz Leuze, dem Feldkuraten der Mengener Wehr, feierten Militärgeneralvikar Reinhold Bartmann und Militärdekan Bernd Schaller, vormals kath. Standortpfarrer Sigmaringen und Mengen, den Gottesdienst.

Major Georg Bacher verliest zum Totengedenken die Namen der verstorbenen Kameraden.

„Mir hat es unheimlich gut gefallen“, sagte Landrätin Stefanie Bürkle, die zum ersten Mal mit einer Bürgerwehr auf Reisen war. „Bei der Bürgerwache herrscht eine vorbildliche Kameradschaft und ich bin beeindruckt, wie Jung und Alt zusammen sich freuen, miteinander musizieren und singen. Beeindruckt haben mich auch die Auftritte und deren Perfektion, die Auswahl der Musikstücke passend zum jeweiligen Ort. Das Abspielen des Deutschlandlieds und der Europahymne vor dem Reichstagsgebäude, wie auch zusätzlich die Marseillaise vor der französischen Botschaft, fand ich sehr bewegend. Die Begeisterung beim Publikum, der Beifall von allen Seiten, einfach ein überwältigendes Erlebnis.“ Wenn es ihre Zeit erlaube, gehe sie gerne wieder mit der Bürgerwache Mengen auf Reisen, bekannte die Landrätin abschließend.

Mengen

Feldkurat wird Ehrenoffizier

Der 70. Geburtstag von Pfarrer i. R. und Dekan a. D. Heinz Leuze, seit Kindheit der Bürgerwache verbunden, lieferte dem Kommando den Anlass, dem langjährigen Ehrenmitglied die Würde eines Ehrenoffiziers zu verleihen. Dazu rückte die gesamte Wehr aus und nahm Aufstellung auf dem Platz vor der Liebfrauenkirche. Zusammen mit seinem Studien- und Weihekollegen, Weihbischof Dr. Johannes Kreidler schritt Heinz Leuze die Front seiner Kameraden ab, die zu Ehren der beiden Geistlichen die Waffen präsentierten.

Seine Laudatio auf den Jubilar hatte Major Georg Bacher in launiger Weise verfasst und manche Pointen aus Leuzes Jugend- und Priesterzeit zum Besten gegeben. Zusammen mit einem Säbel, Symbol des Offiziers, überreichte Bacher dem neuernannten Ehrenoffizier die Urkunde. In die Glückwünsche stimmten Bürgerwache und Publikum mit einem dreifachen Hochruf ein.

Pfarrer Heinz Leuze bedankte sich bei Major Bacher, den Kameraden und Kameradinnen aller Züge für die ihm gewidmete Serenade. Gerne erinnere er sich an seine ersten Schritte bei der Kleinen Bürgerwache, seine Primiz, sein silbernes Priesterjubiläum und an die Fahrten nach Rom, nach Schlanders und nach Ingolstadt, bei denen er mitgefahren ist, sagte der frischgebackene Ehrenoffizier und lud zu einem gemütlichen Beisammensein in Bachers Werkstattgebäude ein.

Bürgermeister für zweite Amtsperiode verpflichtet

Bürgerwache gratuliert ihrem Ehrenoffizier mit Serenade und Salut

Am Abend seiner erneuten Verpflichtung zum Bürgermeister der Stadt Mengen marschierte die Wehr zu einer Gratulationsparade vor dem Bürgerhaus Ennetach auf. Major und Kommandant Georg Bacher beglückwünschte den beliebten Rathauschef Stefan Bubeck, der der Wehr eng verbunden ist und in der Uniform eines Ehrenleutnants des Öfteren mit ausrückt.

Den Festakt im Saal gestaltete die Stadtkapelle musikalisch und spielte anschließend im Wechsel mit dem Spielmannszug eine Serenade. Den Ehrensalut schossen beide Züge aus Vorderlader und Karabiner.